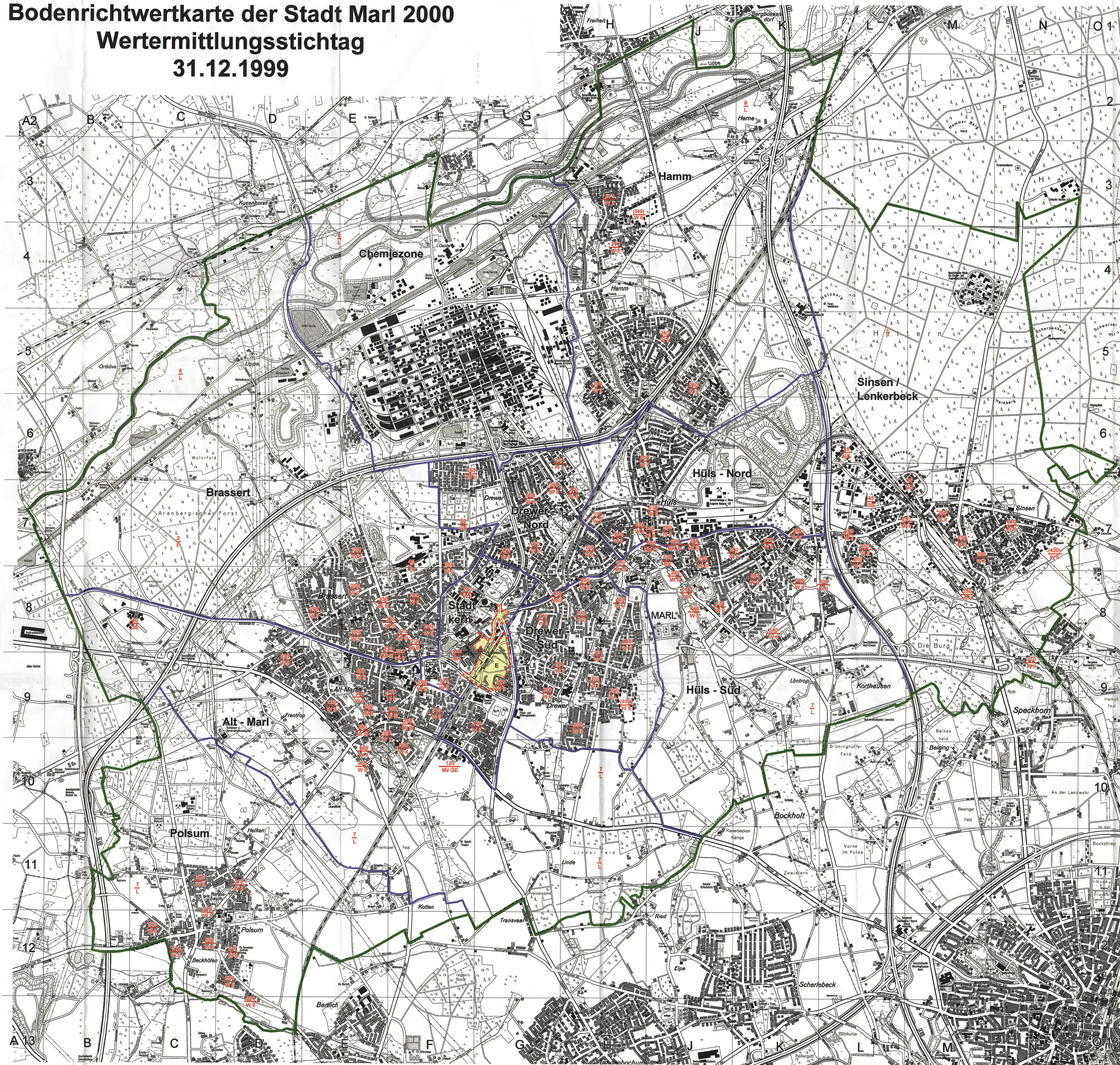


**Bodenrichtwertkarte der Stadt Marl 2000**  
**Wertermittlungsstichtag**  
**31.12.1999**



Die Bodenrichtwerte sind gem. § 196 (1) Neufassung des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) und gem. § 11 Gutachterausschussverordnung vom 07.03.1990 durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Marl am heutigen Tag ermittelt und beschlossen worden.

Marl, den 08.03.2000

L. S. gez. Gantenberg

Die Bekanntmachung gem. § 198 (3) Neufassung des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) und gem. § 11 (4) Gutachterausschussverordnung vom 07.03.1990 ist im amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Marl vom 27.03.2000 erfolgt.

Marl, den 28.03.2000  
Der Gutachterausschuß für Grund-  
stückswerte in der Stadt Marl  
i.A. Stein

L. S. Geschäftsführer

Die Bodenrichtwertkarte hat gem. § 198 (3) Neufassung des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) und gem. § 11 (4) Gutachterausschussverordnung vom 07.03.1990 in der Zeit vom 03.04.2000 bis 04.05.2000 öffentlich ausgelegen.

Marl, den 05.05.2000  
Der Gutachterausschuß für Grund-  
stückswerte in der Stadt Marl  
I.A. Stein

L. S. Geschäftsführer

### Erläuterung der Bodenrichtwertkarte

Der Bodenrichtwert ist ein aus Grundstückskaufpreisen ermittelter durchschnittlicher Lagewert des Grund und Bodens in DM / qm für ein Gebiet mit im wesentlichen gleichen Nutzungen – und Wertverhältnissen; er ist bezogen auf ein Grundstück, dessen Eigenschaften für dieses Gebiet typisch sind.

Der Bodenrichtwert bezieht sich in der Regel auf ein unbebautes erschließungsbetragspflichtiges baureifes Grundstück bis zu einer Grundstücksfläche von 35 m. Kosten für die Baureifmachung sowie Kosten für Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen nach dem Landschaftsschutz- oder Bundesnaturschutzgesetz sind bei der Bodenrichtwertermittlung nicht berücksichtigt.

In bebauten Gebieten ist der Bodenrichtwert mit dem Wert übereinstimmend, der sich ergibt, wenn die Grundstücke unbebaut, aber erschlossen, die Erschließungskosten jedoch nicht abgegolten wären (erschließungsbetragspflichtig).

Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften, wie z. B. Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit, Erschließungszustand, Grundstücksgestaltung, Größe, Grundstückstiefe und Lage des Grundstücks, bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Richtwert.

**Nachrichtlich:** Die mittlere Grundstücksgröße ein Baugrundstücks beträgt 470 qm.

### Darstellung des Bodenrichtwertes in der Karte

**Beispiel:**

**260** **WII** = Bodenrichtwert in DM/qm des unbebauten Grundstücks  
= Art der baulichen Nutzung, Geschöszahl

**Art der baulichen Nutzung:**

W = Wohnbaufläche  
MI = Mischgebiet  
MK = Kerngebiet  
GE = Gewerbegebiet

**L** = landwirtschaftlich genutzte Grundstücke (Ackerland/Grünland)

**F = forstwirtschaftlich  
genutzte Grundstücke  
mit Aufwuchs**

( ) = Bodenrichtwert erschließungsbeitragsfrei

Der  
Gutachter-  
ausschuß  
für  
Grundstückswerte  
in der  
Stadt

**- Richtwertkarte Stadt Marl Ausgabe 2000 -**  
Herausgeber: Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für  
Grundstückswerte in der Stadt Marl

### Zeichenerklärung

|  |                               |  |                                   |
|--|-------------------------------|--|-----------------------------------|
|  | Eisenbahnen                   |  | Wald                              |
|  | Industriebahnen               |  | Baummodule                        |
|  | Straßenbahnen                 |  | Kleingärten                       |
|  | Bundesautobahnen              |  | Wiesen und Weiden                 |
|  | Bundesstraßen                 |  | Parkanlagen                       |
|  | Haupt- und Durchfahrtsstraßen |  | Friedhöfe                         |
|  | Sonstige Straßen              |  | Freiflächen                       |
|  | Fahrwege                      |  | Wohnbebauung                      |
|  | Feldwege                      |  | Industriebebauung                 |
|  | Fußwege                       |  | Industrieflächen                  |
|  | Stadtteilgrenze               |  | Öffentliche Gebäude               |
|  | Kreisgrenze                   |  | Hochhäuser                        |
|  | Stadtgrenze                   |  | Gewächshäuser                     |
|  | Hochspannungsleitungen        |  | Bergwerke, förderte und stützende |
|  | Straßen- und Spitzleitungen   |  | Schmesteine                       |
|  |                               |  | Denkmäler                         |
|  |                               |  | Zeltplätze                        |

**Maßstab 1 : 15.000**